

## 4. Bibliographie der Schriften

### Die Übung des Glaubens zu der Zeit / Wenn derselbe von GOTT geprüft und versucht wird / Aus dem Evangelischen Text Ioh.VI, 1-15. Am Sonntage Lætare ...

**Francke, August Hermann**

**Halle, 1717**

[Vorrede]

---

#### **Nutzungsbedingungen**

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle ([studienzentrum@francke-halle.de](mailto:studienzentrum@francke-halle.de))

#### **Terms of use**

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle ([studienzentrum@francke-halle.de](mailto:studienzentrum@francke-halle.de))



Jesus Christus / der als unser Hoherprie-  
ster versucht ist allenthalben / gleich wie  
wir / doch ohne Sünde / konne uns zu  
Hülffe / so oft wir versuchet werden / auf  
das wir alle Versuchungen überwinden /  
und die Seligkeit erlangen. Amen!



Ir haben vorm Jahr, Ge-  
liebt im Herrn, aus dem  
heutigen Sonntags-  
Evangello Joh. 6. in Bes-  
trachtung gezogen die  
Versuchung des Glau-  
bens, dabey wir denn  
gesehen auf die Gelegen-  
heit, auf die Art und Weise, und auf den Aus-  
gang solcher Versuchung. Eben dieser Ma-  
terie nun für ditzmal weiter nachzugehen, erinnere  
ich E. L. des Spruchs Pauli 2 Cor. 13, 5. Ver-  
suchet euch selbst, ob ihr im Glauben seyd /  
prüfet euch selbst. Oder erkennet ihr euch  
selbst nicht, daß Jesus Christus in euch ist?  
Am Sonnt. Lazare.      a 2      Ed

Es sey denn / daß ihr untüchtig seyd. Denn hieraus lernen wir billig, daß ein wahrer gläubiger Mensch es nicht nur soll drauf ankommen lassen, daß er von Gott zu seinem besten versucht, oder sein Glaube von ihm geprüft werde; sondern daß ein jeder, weil er wol versichert seyn kan, daß solche Versuchungs- und Prüfungs- Stunden nicht ausbleiben werden, sich dazu schicken, sich selbst, ob er im Glauben sey, prüfen und versuchen, und dergestalt seinen Glauben stets üben solle. Und dieses erfordert Paulus mit so großem Nachdruck, daß er haben wil, es soll ein jeder wohl zusehen, daß er sich selbst erkenne, daß **Jesus Christus** in ihm sey; sonst sey er untüchtig. Wir werden demnach das, was vorm Jahr von der Versuchung des Glaubens gelehret ist, voraus setzen, und diese Predigt dahin richten, wie wir uns selbst versuchen und prüfen sollen, ob wir im Glauben sind, oder wie wir den Glauben, wenn Gott zu unserm besten ein Stündlein der Prüfung kommen läßt, dabey zu üben haben. Lasset uns Gott um seinen Beystand hiezu demüthiglich ansehen in dem Gebet des Herrn, und vorher in dem Christlichen Gesang: **Her Jesu Christ / dich zu uns wend ic.**

### TEXTUS.

Ioh. VI, 1--15.

**D**arnach fuhr **Jesus** weg über das Meer an der Stadt **Tiberias** in **Galiläa**.